



Haus der Jugend Burgdorf

- Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht

2011

- **Häuser der Jugend**

Häuser der Jugend – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Bereich der „offenen Tür“ - div. Arbeitsgemeinschaften - Zusammenarbeit mit Schulen - Freizeiten - Präventiver Jugendschutz - Internetcafe - Geschlechtsspezifische Mädchen- und Jungenarbeit | <ul style="list-style-type: none"> - Angebote für musikinteressierte Kinder und Jugendliche - Zusammenarbeit mit Vereinen - Beratung und Einzelfallhilfe - Kinder- und Jugendtheater - Ferienaktionen |
|---|--|

B. Kennzahlen:

		<u>2011</u>	<u>2010</u>
Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter insgesamt	Personen	11	11
- davon Teilzeitkräfte	Personen	1	1
- davon Berufspraktikant	Personen	2	2
- davon Auszubildende	Personen	2	2
 Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	Personen	48.148	48.557
- davon Veranstaltungen	Personen ¹⁾	24.952	7.899
- Südstadt – Bistro	Personen	7.532	7.883
- H. d. J. Otze	Personen	3.455	3.189
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	Personen ²⁾	3.057	2.053
 Kosten pro Besucher (ca. Angaben)			
- Johnny B Burgdorf	€/Person	8,81	8,43
- Südstadt – Bistro	€/Person	19,03	15,45
- H. d. J. Otze	€/Person	24,69	24,61
- H. d. J. Ramlingen/Ehlershausen	€/Person	25,01	33,88
 Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	696,1	725,3
- davon Bauten	T€	649,5	682,7
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	1.214,5	1.254,1
- davon Bauten	T€	1.167,7	1.211,6

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	732,1	681,2
- davon Personalkosten	T€	416,2	383,8
- davon Betriebskosten	T€	154,4	145,1
- davon Verwaltungskosten	T€	72,1	62,0
- davon Kapitalkosten	T€	89,4	90,3
Gesamterlöse	T€	36,6	28,5
Ergebnis	T€	-695,5	-652,7
Kostendeckungsgrad	%	5,0	4,2

¹⁾ Lt Fachabteilung hat das JohnnyB bis einschließlich 2010 nur Großveranstaltungen im Saal als Veranstaltungen gezählt. Kleinere Veranstaltungen von Fremdnutzern wurden zu dem pädagogischen Bereich gezählt. Um alle Jugendhäuser gleich zu behandeln wurden alle Besucher, die von den städtischen Pädagogen betreut wurden, dem „pädagogischen“ Bereich zugezählt. Alle anderen Veranstaltungen werden einheitlich dem Bereich „Veranstaltungen“ hinzugerechnet.

²⁾ Im Berichtsjahr wurden hier erstmalig die Besucher der Ferienpassaktion erfasst.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Häuser der Jugend – Auf einen Blick	
1. <u>Allgemeines</u>	1
2. <u>Vorbemerkung</u>	4
2.1 Zielsetzung	4
2.2 Grundlage	4
2.3 Betriebsergebnis	5
3. <u>Erläuterung</u>	6
3.1 <u>Kostenarten</u>	6
3.1.1 Personalkosten	6
3.1.2 Betriebskosten	6
3.1.3 Verwaltungskosten	6
3.1.4 Kapitalkosten	6
3.2 <u>Erlösarten</u>	7
3.3 <u>Abschlussergebnisse</u>	8
3.3.1 Haushaltsrechnung	8
3.3.2 Abgrenzungsrechnung	8
3.3.3 Wirtschaftsrechnung	8
4. <u>Auswertung</u>	10
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1 Kostenstruktur	10
4.1.2 Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung	11
4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	12
4.1.3 Erlösstruktur	15
4.1.3.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten	16
4.1.4 Ergebnis	17
<u>Anhang</u>	
Anlagennachweis	20
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	21

-ERLÄUTERUNGSBERICHT-

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf betreibt in ihrem Stadtgebiet folgende Jugendfreizeiteinrichtungen:

- Johnny B. (Haus der Jugend) Burgdorf; Sorgenser Straße 30
- Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen; Weidendamm 6
- Haus der Jugend Otze; Kapellenweg 17
- Südstadtbistro; Grünewaldstraße 1a

Ziel dieser Einrichtungen ist es, die Freizeitangebote zu fördern und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche zu leisten.

Die Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Burgdorf stehen für eigene Angebote des Stadtjugendamtes sowie für Veranstaltungen von Jugendgemeinschaften, die im Sinne der gesetzlichen Richtlinien als förderungswürdig anerkannt sind, zur Verfügung.

Darüber hinaus können für diesen Zweck nicht benötigte Räume an gemeinnützige Organisationen und andere Benutzer überlassen werden.

Den Jugendeinrichtungen steht auch ein Kleinbus zur Verfügung. Dieser wurde im Rahmen eines Vertrages mit einem Unternehmen der Werbebranche für 5 Jahre überlassen. Durch auf dem Fahrzeug platzierte Werbung der örtlichen Betriebe erfolgte die Überlassung kostenlos. Lediglich die laufenden Betriebskosten werden von der Stadt getragen. Nach Ablauf der 5-Jahres-Frist geht das Fahrzeug in das Eigentum der Stadt über.

Der Betrieb der Häuser der Jugend war in der **Benutzungsordnung für das Haus der Jugend in Burgdorf, für dessen Nebenstelle und die Jugendräume in den Stadtteilen der Stadt Burgdorf** vom 26. Februar 1981 geregelt. Diese Benutzungsordnung wurde mit Wirkung vom 01.03.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 15 vom 14.04.2011) aufgehoben.

Die Gebühren werden aufgrund der **Dienstanweisung - Benutzungsordnung für die Burgdorfer Jugendeinrichtungen** erhoben.

In den einzelnen Einrichtungen gelten folgende Öffnungszeiten:

Johnny B. Burgdorf

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	13.30 - 20.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 20.30 Uhr
Mittwoch	15.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	13.00 - 20.30 Uhr
Freitag	13.00 - 20.30 Uhr

Südstadtbistro:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr

Haus der Jugend Otze:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	14.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.00 - 19.00 Uhr

Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen:

	<u>Öffnungszeiten</u>
Montag	13.30 - 19.30 Uhr
Dienstag	15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag	13.30 - 19.30 Uhr

Folgendes Personal wird in den Einrichtungen eingesetzt:

Johnny B. Burgdorf:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Dipl. Sozialarbeiter	39,0
1 Erzieherin	39,0
1 Erzieherin	20,0
2 Berufspraktikanten	39,0
2 Auszubildende	39,0

Südstadtbistro:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Dipl. Sozialarbeiter	39,0
1 Erzieherin	39,0

Haus der Jugend Otze:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Erzieher	39,0

Haus der Jugend Ramlingen/Ehlershausen:

<u>Bezeichnung</u>	<u>Wöchentl. Stundenzahl</u>
1 Erzieherin	39,0

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiter verrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (§ 21 GemHK-VO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2011 standen den

Gesamtkosten von 732.124,38 €

Gesamterlöse von 36.590,76 €

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem

Gesamtzuschussbedarf von 695.533,62 € abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 5,0 %.

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2011 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege.

3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personal-, Gebäudewirtschafts-, Finanzabteilung etc. dar.

3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

3.3 **Abschlussergebnisse**

3.3.1 Haushaltsrechnung

Die folgende Übersicht zeigt - unterteilt nach Hauptgruppen - die Aufwendungen und Erträge 2011:

<u>Aufwendungen</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>Erträge</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalaufwendungen.	352,5	58,2	Erträge	26,7	4,4
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	<u>253,6</u>	<u>41,8</u>	Unterdeckung	<u>579,4</u>	<u>95,6</u>
	<u>606,1</u>	<u>100,0</u>		<u>606,1</u>	<u>100,0</u>

3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+9.878,13 €
Kosten	<u>+126.007,62 €</u>
Ergebnis	<u>- 116.129,49 €</u>

Einzelheiten sind der Spalte "Abgrenzungsrechnung" des Betriebsabrechnungsbogens zu entnehmen. Wesentlicher Bestandteil des Abgrenzungspostens sind die Kapitalkosten, die in der Haushaltsrechnung fehlen.

3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2011 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamtkosten	732.124,38 €
Gesamterlöse	<u>36.590,76 €</u>
Ergebnis	<u>-695.533,62 €</u>

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. Auswertung

4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

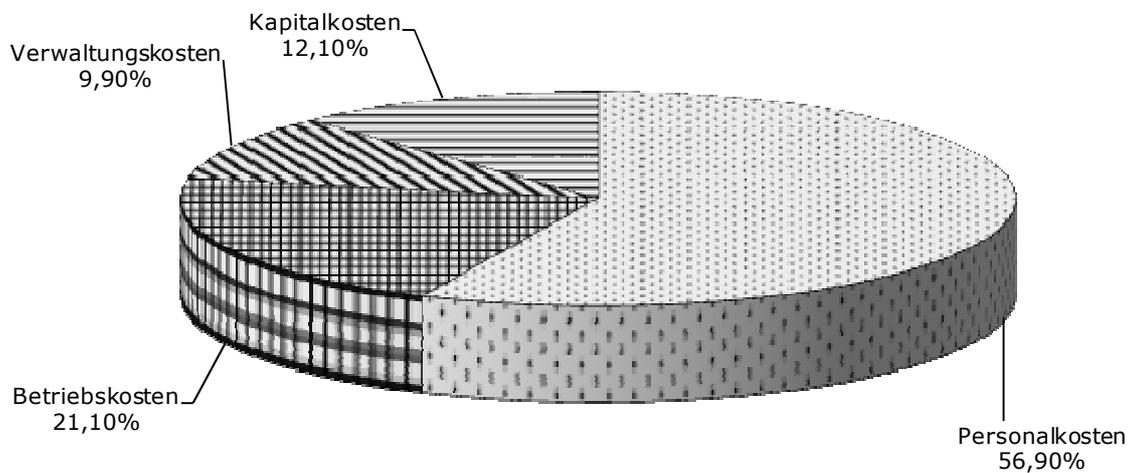
Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2008 bis 2011:

	<u>2011</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2008</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Personalkosten	416,2	56,9	383,8	56,3	386,3	56,6	362,1	56,2
Betriebskosten u.a.	154,4	21,1	145,1	21,3	122,9	18,0	116,6	18,1
Verwaltungskosten	72,1	9,9	62,0	9,1	83,4	12,2	82,8	12,8
Kapitalkosten	<u>89,4</u>	<u>12,1</u>	<u>90,3</u>	<u>13,3</u>	<u>89,6</u>	<u>13,2</u>	<u>82,8</u>	<u>12,9</u>
	<u>732,1</u>	<u>100,0</u>	<u>681,2</u>	<u>100,0</u>	<u>682,2</u>	<u>100,0</u>	<u>644,3</u>	<u>100,0</u>

Kostenstruktur 2011



4.1.2 Aufzeichnung der Kosten nach der Wirtschaftsrechnung

in Anlehnung an die Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens

		2011	2010	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	416.214,58	383.804,05	+32.410,53
Personalkosten (1 + 2)	3	416.214,58	383.804,05	+32.410,53
Entgelte	4	4.983,75	3.349,08	+1.634,67
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	33.292,25	23.371,24	+9.921,01
Inventar- und Gerätebeschaffung	6	6.005,80	8.237,92	-2.232,12
Unterhaltung u. Instandsetzung von Inventar	7	3.710,42	3.726,79	-16,37
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	3.401,38	2.847,16	+554,22
Stromkosten	9	8.617,46	8.760,28	-142,82
Heizkosten	10	16.867,82	19.035,25	-2.167,43
Wasser- und Abwasserkosten	11	3.551,60	3.150,13	+401,47
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	12	33.608,76	33.044,19	+564,57
Gebäudeversicherungen	13	2.911,71	2.971,58	-59,87
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	1.209,83	1.575,36	-365,53
Unterhaltung Fahrzeuge	15	8.285,38	3.965,97	+4.319,41
Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	16	18.790,09	22.355,69	-3.565,60
Aufw. für d. Zuführung zu d. Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	17	4.524,01	1.822,28	+2.701,73
Aus- und Fortbildung, Reisek., Dienstfahrten	18	1.732,50	1.483,70	+248,80
Bauhofkosten	19	2.908,15	5.353,25	-2.445,10
Innere Verrechnun. (Gebäudemanagement)	20	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 - 20)	21	154.400,91	145.049,87	+9.351,04
Geschäftsausgaben	22	3.889,02	3.278,33	+610,69
Verwaltungskostenbeitrag	23	68.232,11	58.766,45	+9.465,66
Verwaltungskosten (22 + 23)	24	72.121,13	62.044,78	+10.076,35
Abschreibungen	25	70.080,60	68.814,24	+1.266,36
Verzinsung des Anlagekapitals	26	19.307,16	21.495,51	-2.188,35
Kapitalkosten (25 + 26)	27	89.387,76	90.309,75	-921,99
Primärkosten (3+21+24+27)	28	732.124,38	681.208,45	+50.915,93

4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 2

Tariflich Beschäftigte

416.214,58 €

Vorjahr: 383.804,05 €

Es wird jährlich überprüft, welche Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte mit welchen prozentualen Anteilen ihrer Arbeitszeit für die Jugendeinrichtungen tätig sind. Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnungen ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Entgelte der Tariflich Beschäftigten in o.g. Höhe. Die Hauptgründe für diesen Anstieg sind die in 2011 erfolgte Erhöhung der Tarifentgelte sowie die Einstellung einer Vertretung für eine sich in Elternzeit befindliche Mitarbeiterin.

Zeile 5

Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen

33.292,25 €

Vorjahr: 23.371,24 €

Gegenüber 2010 fielen um 9.921,01 € höhere Ausgaben an. Die Kosten für die einzelnen Jugendhäuser setzen sich wie folgt zusammen:

JohnnyB Burgdorf

17.456,40 €

(Reparaturen nach einem Einbruch (siehe auch Zeile 35 Zahlungen für Schadensfälle), Reparaturarbeiten durch Bauhof, diverse kleinere Reparaturen)

HdJ Otze

5.278,81 €

(Reparaturarbeiten durch Bauhof (u.a. Fensterbank), diverse kleinere Reparaturen)

HdJ Ramlingen-Ehlershausen

9.592,77 €

(Bodenbelag, Reparaturarbeiten durch Bauhof, diverse kleinere Beträge)

Jugend-Bistro

964,27 €

(Reparaturarbeiten durch Bauhof, diverse kleinere Reparaturen)

Zeile 15

Unterhaltung Fahrzeuge

8.285,38 €

Vorjahr:

3.965,97 €

Hauptsächlich wegen eines Versicherungsschadens (Erstattung in Zeile 35) und wegen einer Verdoppelung der zurückgelegten Kilometer (viele Auswärtige Projekte und Aktionen) sind die Kosten im Vergleich zum Jahr 2010 um 4.319,41 € gestiegen.

Zeile 16

Verbrauchsmittel, Veranstaltungen etc.

18.790,09 €

Vorjahr:

22.355,69 €

Vorwiegend wegen im Vorjahresvergleich nicht so umfangreichem Angebot an Veranstaltungen sind die entsprechenden Kosten um insgesamt 3.565,60 € gesunken.

Zeile 18

Bauhofkosten

2.908,15 €

Vorjahr:

5.353,25 €

Im Berichtsjahr sind für alle Einrichtungen insgesamt Kosten in o.g. Höhe angefallen. Diese lagen um 2.445,10 € niedriger als 2010. Der Rückgang der Kosten ist vorwiegend auf den relativ milden Winter im Berichtsjahr zurück zu führen. Im Vorjahr mussten von den Bauhöfen viele Winterdiensteinsätze durchgeführt werden.

Zeile 23

Verwaltungskostenbeitrag

68.232,11 €

Vorjahr:

58.766,45 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 51.055,91 €.

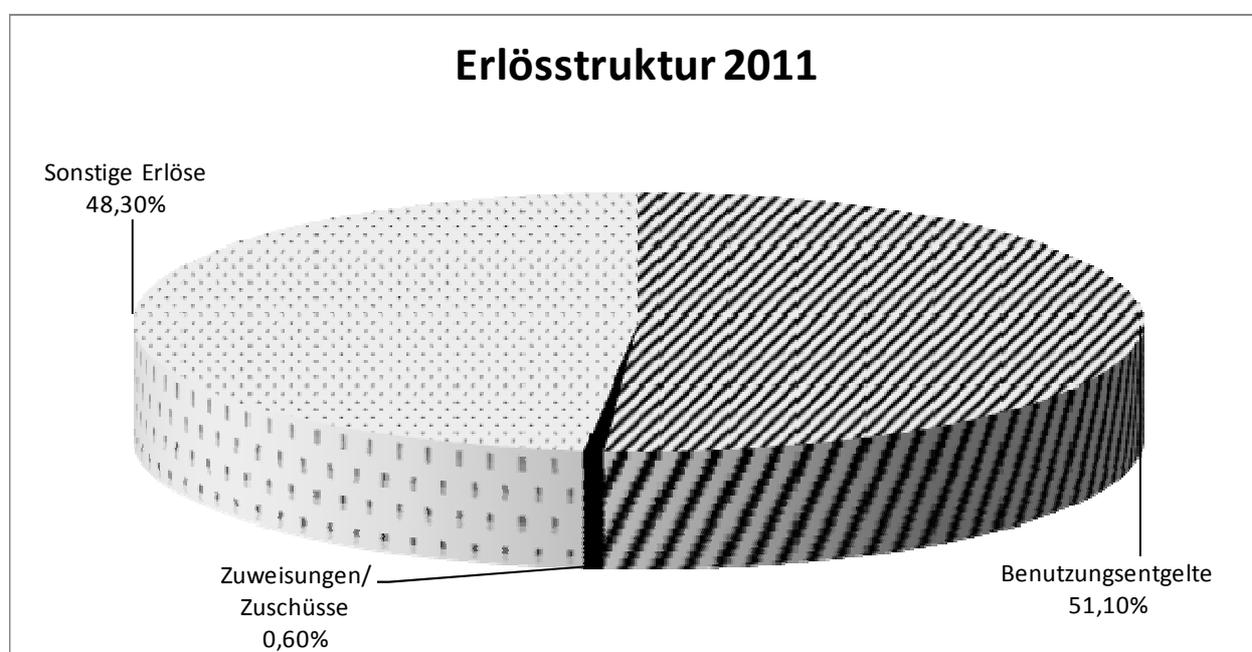
Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt
10-Hauptabteilung	8.420,52 €
11-Personalabteilung	12.359,02 €
14-Rechnungsprüfungsamt	2.539,92 €
2-Fachbereichsleitung	3.221,89 €
20-Finanzabteilung	6.694,00 €
21-Kasse	1.014,66 €
25-Gebäudewirtschaftsabteilung	<u>16.805,90 €</u>
	51.055,91 €

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.650,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 17.176,20 €. Der Anstieg der Kosten ist hauptsächlich mit der Übernahme der PC-Wartung durch die EDV-Abteilung und der allgemeinen Tarifierhöhung zu begründen.

4.1.3 Erlösstruktur

	<u>2011</u> T€	<u>2011</u> %	<u>2010</u> T€	<u>2010</u> %	<u>2009</u> T€	<u>2009</u> %	<u>2008</u> T€	<u>2008</u> %
Benutzungsentgelte	18,7	51,1	19,3	67,7	13,9	83,0	15,8	88,8
Zuweisungen / Zuschüsse	0,2	0,6	2,5	8,8	1,7	9,9	0,0	0,0
Sonstige Erlöse	<u>17,7</u>	<u>48,3</u>	<u>6,7</u>	<u>23,5</u>	<u>1,2</u>	<u>7,1</u>	<u>2,0</u>	<u>11,2</u>
	<u>36,6</u>	<u>100,0</u>	<u>28,5</u>	<u>100,0</u>	<u>16,8</u>	<u>100,0</u>	<u>17,8</u>	<u>100,0</u>



4.1.3.1 **Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten**

Zeile 33

Benutzungsentgelte

18.497,50 €

Vorjahr:

19.296,75 €

An Benutzungsentgelten wurde der o.g. Betrag eingenommen. Unter dieser Position wurden Entgelte für die Teilnahme an den von den Honorarkräften durchgeführten diversen Freizeitangeboten, Einnahmen für Theaterveranstaltungen und für die Benutzung von Räumen und Geräten durch Dritte verbucht. Hierin enthalten ist auch ein Betrag von 7.200,00 € für die Nutzung der Umkleide- und Sanitarräume im Kellergeschoss durch die TSV Burgdorf.

Zeile 35

Zahlungen für Schadensfälle

13.072,50 €

Vorjahr:

0,00 €

Unter dieser Position wurden Schadensersatzzahlungen für einen Einbruch im JohnnyB und für einen Verkehrsunfall des Jugendmobils vereinnahmt.

Ergebnis

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Erlöse	36,6	28,5
Kosten	<u>732,1</u>	<u>681,2</u>
Ergebnis	<u>-695,5</u>	<u>-652,7</u>
Wirtschaftlichkeit/ Kostendeckungsgrad %	<u>5,0</u>	<u>4,2</u>

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass sich aus dem Betrieb der städt. Einrichtung ‚Häuser der Jugend‘ ein erheblicher Zuschussbedarf von 695.533,62 € ergibt. Der Kostendeckungsgrad ist gegenüber 2010 leicht gestiegen. Hier gilt es, die Kostenentwicklung konsequent zu beobachten, zu analysieren sowie evtl. Kosteneinsparpotentiale zu nutzen.

Burgdorf, im März 2013

gez. Baxmann

-Anhang-

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2011

Jugendfreizeiteinrichtungen

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten							
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	9.580,36	0,00		9.580,36					9.580,36
080 Bauten	1.659.933,74	0,00		1.659.933,74	977.228,73	33.169,00		1.010.397,73	649.536,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	83.456,35	1.500,00		84.956,35	58.699,23	4.088,00		62.787,23	22.169,12
420 Büroeinrichtung	9.652,19		0,00	9.652,19	5.963,19	742,00		6.705,19	2.947,00
490 Sammelposten für Verm.gegenst. b. 1.000 €	5.516,57	8.956,26	0,00	14.472,83	962,57	1.686,26		2.648,83	11.824,00
S u m m e :	1.768.139,21	10.456,26	0,00	1.778.595,47	1.042.853,72	39.685,26	0,00	1.082.538,98	696.056,49

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2011

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Wiederbeschaff.zeitwerten							
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
060 Bebaute Grundstücke	9.580,36			9.580,36					9.580,36
080 Bauten	3.432.225,77			3.432.225,77	2.200.821,57	63.691,19		2.264.512,76	1.167.713,01
300 Betriebs und Geschäftsausstattung	71.314,96	1.500,00		72.814,96	46.850,68	3.827,64		50.678,32	22.136,64
420 Büroeinrichtung	10.914,64			10.914,64	6.756,05	841,59		7.597,64	3.317,00
490 Sammelposten für Verm.gegenst. b. 1.000 €	5.366,46	8.956,26		14.322,72	936,54	1.660,18	0,00	2.596,72	11.726,00
S u m m e :	3.529.402,19	10.456,26	0,00	3.539.858,45	2.255.364,84	70.020,60	0,00	2.325.385,44	1.214.473,01

STADT BURG D O R F B E T R I E B S A B R E C H N U N G S B O G E N für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011 Produkt 36600 Jugendfreizeiteinrichtungen

Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus- halts- rechnung EUR	Ab- grenzungs- rechnung EUR	Wirt- schafts- rechnung EUR	Hauptkostenstellen					Allg. Kostenstellen			
					3660000001 Johnny B. Burgdorf EUR	3660000002 HdJ Otze EUR	3660000003 HdJ Raml.-Ehlersh. EUR	3660000004 Jugend-Bistro Südstadt EUR	3660000301 Jugendmobil für Dritte EUR	Summe Haupt- kosten- stellen EUR	3660000301 Jugendmobil allgemein EUR	3660000405 Betrieb u. Verwaltung allgemein EUR	Summe Allgem. Kosten- stellen EUR
					EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	+0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	2	352.514,81	+63.699,77	416.214,58	184.641,74	58.195,07	43.606,66	98.854,24		385.297,71		30.916,87	30.916,87
Personalkosten (1+ 2)	3	352.514,81	63.699,77	416.214,58	184.641,74	58.195,07	43.606,66	98.854,24		385.297,71		30.916,87	30.916,87
Entgelte	4	4.983,75	±0,00	4.983,75	4.983,75					4.983,75			0,00
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	5	0,00	+33.292,25	33.292,25	17.456,40	5.278,81	9.592,77	964,27		33.292,25			0,00
Inventar- u. Gerätebeschaffung	6	6.005,80	±0,00	6.005,80	4.431,80	213,70	244,68	825,19		5.715,37		290,43	290,43
Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	7	3.710,42	±0,00	3.710,42	3.311,62	0,00	19,16	248,18		3.578,96		131,46	131,46
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	8	0,00	+3.401,38	3.401,38	2.560,48	121,98	194,24	524,68		3.401,38			0,00
Stromkosten	9	0,00	+8.617,46	8.617,46	6.720,14	547,10	564,43	785,79		8.617,46			0,00
Heizkosten	10	0,00	+16.867,82	16.867,82	14.177,89	467,71	1.386,61	835,61		16.867,82			0,00
Wasser- und Abwasserkosten	11	0,00	+3.551,60	3.551,60	3.010,78	218,36	109,42	213,04		3.551,60			0,00
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	12	0,00	+33.608,76	33.608,76	20.524,45	4.644,88	5.037,27	3.402,16		33.608,76			0,00
Gebäudeversicherungen	13	0,00	+2.911,71	2.911,71	2.271,32	169,46	219,99	250,94		2.911,71			0,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	1.209,83	±0,00	1.209,83	613,52	196,58	132,74	266,99		1.209,83			0,00
Unterhaltung Fahrzeuge	15	10.833,36	-2.547,98	8.285,38						0,00	5.666,91	2.618,47	8.285,38
Verbrauchsmittel, Spielmaterial, etc.	16	18.790,09	±0,00	18.790,09	12.418,74	2.029,28	1.646,02	2.421,59		18.515,63	16,46	258,00	274,46
Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	17	4.524,01	±0,00	4.524,01	3.237,42		567,39	696,81		4.501,62		22,39	22,39
Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstfahrten	18	1.732,50	±0,00	1.732,50	1.169,70	188,40	76,80	297,60		1.732,50			0,00
Bauhofkosten	19	1.206,48	+1.701,67	2.908,15	1.086,16	0,00	1.211,84	610,15		2.908,15			0,00
Innere Verrechnungen	20	145.600,78	-145.600,78	0,00									
Betriebskosten (4 - 20)	21	198.597,02	-44.196,11	154.400,91	97.974,17	14.076,26	21.003,36	12.343,00	0,00	145.396,79	5.683,37	3.320,75	9.004,12
Geschäftsausgaben	22	3.889,02	±0,00	3.889,02	2.239,50	452,27	522,82	674,43		3.889,02			0,00
Verwaltungskostenbeitrag	23	51.055,91	+17.176,20	68.232,11						0,00		68.232,11	68.232,11
Verwaltungskosten (22 + 23)	24	54.944,93	+17.176,20	72.121,13	2.239,50	452,27	522,82	674,43	0,00	3.889,02	0,00	68.232,11	68.232,11
Abschreibungen	25	60,00	+70.020,60	70.080,60	62.722,02	487,53	330,54	6.480,51		70.020,60		60,00	60,00
Verzinsung des Anlagekapitals	26	0,00	+19.307,16	19.307,16	14.367,80	160,77	194,30	4.584,29		19.307,16			
Kapitalkosten (25 + 26)	27	60,00	+89.327,76	89.387,76	77.089,82	648,30	524,84	11.064,80	0,00	89.327,76	0,00	60,00	60,00
Primärkosten (3 + 21 + 24 + 27)	28	606.116,76	+126.007,62	732.124,38	361.945,23	73.371,90	65.657,68	122.936,47	0,00	623.911,28	5.683,37	102.529,73	108.213,10
Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	29				58.944,34	11.944,71	10.693,85	20.024,06	0,00	101.606,96		922,77	
Umlage Jugendmobil allgem.	30				3.658,94	0,00	99,27	357,12	2.490,81	6.606,14			
											nachrichtlich		
Sekundärkosten (29+30)	31				62.603,28	11.944,71	10.793,12	20.381,18	2.490,81	108.213,10		6.606,14	0,00
Gesamtkosten (28+31)	32	606.116,76	+126.007,62	732.124,38	424.548,51	85.316,61	76.450,80	143.317,65	2.490,81	732.124,38		6.606,14	0,00
Leistungserlöse	33	19.160,40	-590,90	18.569,50	18.497,50	0,00	0,00	72,00		18.569,50			
Vermietung Fahrzeug	34	125,00	±0,00	125,00						0,00		125,00	
Zahlungen f. Schadensfälle	35	2.678,47	+10.394,03	13.072,50	10.394,03					10.394,03		2.618,47	2.678,47
Vermischte Einnahmen	36	641,30	±0,00	641,30	551,00	29,25	24,15	36,90		641,30		0,00	
Erträge aus d. Aufl. v. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	37	3.954,79	±0,00	3.954,79	0,00	977,05	267,46	2.645,86	0,00	3.890,37		64,42	64,42
Erstattungen von übrigen Bereichen	38	152,67	+75,00	227,67	50,00			25,00		75,00		152,67	152,67
Gesamterlöse (33 - 37)	39	26.712,63	+9.878,13	36.590,76	29.492,53	1.006,30	291,61	2.779,76	0,00	33.570,20	2.896,14	124,42	3.020,56
Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	40				2.653,66	90,54	26,24	250,12	0,00	3.020,56			
Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (38./31)	41	-579.404,13	-116.129,49	-695.533,62	-395.055,98	-84.310,31	-76.159,19	-140.537,89	-2.490,81	-698.554,18			
Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (38:31)	40	4,4%		5,0%	6,9%	1,2%	0,4%	1,9%	0,0%	4,6%		43,8%	